

1. Einführung: Sprechakte und Satztypen

1.1 Satztypen

In der Grammatikforschung werden verschiedene **Satztypen** unterschieden, vor allem:

- (1) a. Deklarativsätze: *Ein Mann kam in die Kneipe.*
- b. Interrogativsätze: *Kam ein Mann in die Kneipe?*
Wer kam in die Kneipe?
- c. Imperativsätze: *Komm in die Kneipe!*

Daneben gibt es noch eine Reihe von weiteren, kleineren Satztypen genannt, wie z.B.:

- (2) a. Exklamativsätze: *Kommt der doch in die Kneipe!*
- b. Optativsätze: *Käme er doch in die Kneipe!*

Diese Satztypen erfüllen offensichtlich unterschiedliche kommunikative Rollen: Sie geben Information, erfragen Information, fordern den Adressaten zu etwas auf oder drücken die Stellung des Sprechers zu einem Sachverhalt aus.

Fragen:

- ◆ Sind diese Satztypen **universal**, d.h. kommen sie in allen Sprachen vor? Vgl. hierzu Sadock (1985).
- ◆ Wie werden diese Satztypen ausgedrückt? Vgl. Sadock (1985) zu typologischen Beobachtungen, Brandt et al. (1992) zum Deutschen.

1.2 Formtypen

Satztypen haben nicht immer die gleiche grammatische Form – es gibt formal unterschiedlich Arten von Deklarativsätzen, Interrogativsätzen usw. Diese werden manchmal als **Formtypen** bezeichnet.

Deklarativsätze: Verb-Zweit, Verb-Erst

- (3) a. *Ein Mann kommt in eine Kneipe.*
- b. *Kommt ein Mann in eine Kneipe, bestellt sich ein paar Bierchen, ...*

Interrogativsätze: Verb-Erst, Verb-Zweit, Verb-Letzt:

- (4) a. *Kam ein Mann in die Kneipe?*
- b. *Ein Mann kam in die Kneipe?*
- c. *Ob wohl ein Mann in die Kneipe kam?*

Exklamativsätze: Verb-Zweit, Verb-Erst, Verb-Letzt.

- (5) a. *Der zieht sich doch komisch an!*
- b. *Zieht der sich doch komisch an!*
- c. *Wie der sich nur anzieht!*
- d. *Dass du ausgerechnet jetzt kommen musst!*

Imperativsätze: Verb-Erst, Verb-Zweit, Verb-Letzt.

- (6) a. *Zieh dich jetzt endlich an!*
- b. *Dass du dich jetzt endlich anziehst!*
- c. *Du sollst dich jetzt endlich anziehen!*

Diese Beispiele zeigen, dass es schwierig ist und Detailforschung bedarf, um zu bestimmen, wie Satztypen in einer Sprache ausgedrückt werden. Das Konzept der Satztypen wird jedoch im allgemeinen nicht in Frage gestellt.

1.3 Sprechakte

In der Sprachphilosophie unterscheidet man zwischen verschiedenen Verwendungsweisen von Sprache. Eine wichtige Verwendungsweise, die lange im Zentrum der Aufmerksamkeit war, ist das Behaupten, die Übermittlung von Information. Daneben gibt es jedoch eine Reihe von anderen Verwendungsweisen, die möglicherweise ebenso wichtig sind.

Die Verwendungsweisen lassen sich dabei auf die Satztypen beziehen (Behaupten: Deklarative; Fragen: Interrogative; Befehlen: Imperative; Verwunderung ausdrücken: Exklamative). Die sprachphilosophische und pragmatische Forschung hat jedoch zum einen sehr viel mehr Verwendungsweisen identifiziert, und zum anderen ist die Beziehung zu Satztypen wiederum durchaus nicht eindeutig.

Behaupten durch Deklarativsätze und Interrogativsätze.

- (7) a. *Du hast mir niemals geholfen.*
- b. *Hast Du mir denn jemals geholfen?* (rhetorische Frage)

Befehlen durch Imperativsätze, Deklarativsätze, Interrogativsätze.

- (8) a. *Komm sofort her.*
- b. *Ich bestehe darauf, dass du sofort herkommst.*
- c. *Du musst sofort kommen!*
- d. *Wirst du nicht sofort herkommen?*

Fragen durch Interrogativsätze, Deklarativsätze, Imperativsätze

- (9) a. *Wann wird er denn kommen?*
- b. *Ich will wissen, wann er denn kommen wird.*
- c. *Sag mir, wann wird er denn kommen?*

Die Beziehung zwischen Sprechakt und Satztyp ist also recht indirekt, ebenso wie die Beziehung zwischen Satztyp und bestimmter syntaktischer Form:

Formtyp	Satztyp	Sprechakt
z.B.		
V1-Imperativ	Deklarativ	Behaupten
V2-Imperativ	Imperativ	Befehlen
VL-Imperativ	Interrogativ	Erlauben

